

11. September 2024

Countdown zum Stuttgarter Radsportfest am 14. & 15. September mit 3.500 Aktiven

Am Sonntag, 15. September, fahren bis zu 3.500 Radsportlerinnen und Radsportler beim Brezel Race Stuttgart & Region powered by ADAC sowie dem Women's Cycling Grand Prix Stuttgart & Region 2024 durch die baden-württembergische Landeshauptstadt und die Region Stuttgart. Im Breitensport-Rennen Brezel Race verteilen sich gut 3.350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Wettbewerbe über 60 und 110 Kilometer Länge. Im Grand Prix steht für 120 namhafte internationale und deutsche Profi-Frauen ein insgesamt 118 Kilometer langes Rennen von Böblingen nach Stuttgart auf dem Programm. Das Ziel beider Rennen, die gemeinsam von der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Verband Region Stuttgart sowie der Stadt Böblingen gefördert werden, liegt auf dem Stuttgarter Rotebühlplatz.

„Die Kombination des Frauen-Eliterennen Women's Cycling Grand Prix mit dem Breitensportlichen Jedermann-Rennen Brezel Race ist eine herausragende sportliche Visitenkarte für Stuttgart und die Region. Für die große Attraktivität des Formats spricht das mit gleich zehn Women's WorldTour Teams hochkarätige besetzte Elite-Feld und die im Vergleich zum Vorjahr um über zehn Prozent gestiegene Teilnehmerzahl beim Brezel Race. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich ein erfolgreiches, verletzungsfreies Rennen und den Zuschauern spannenden und begeisternden Sport. Mein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer sowie die Organisatoren und Partner, die das Event möglich machen“, sagte Dr. Clemens Maier, Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport der Landeshauptstadt Stuttgart heute im Rahmen einer Pressekonferenz.

Thomas S. Bopp, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart, sagte: „Hochklassiger Elitesport und attraktive Breitensportrennen auf gesperrten Straßen werden wieder tausende Mitradelnde und unzählige Zuschauer in der Region Stuttgart begeistern. Mit jährlich wechselnden Startorten und Strecken bieten wir immer wieder neue sportliche und landschaftliche Reize. Das vielfältige hiesige Naherholungsangebot direkt vor der Haustüre ist nicht nur ideal zum Radeln, sondern ein großer Standortvorteil für unsere Region. Ich danke allen, die zum Gelingen des Grand Prix und Brezel Race beitragen.“

Gunter H. Fahrion, stellvertretender Vorsitzender der SportRegion Stuttgart, ergänzte: „Das Erfolgsrezept der Veranstaltung fußt auf einer großen und langjährigen Radsporttradition in Stuttgart und der Region Stuttgart, die sich an vielen namhaften internationalen Veranstaltungen wie den Weltmeisterschaften 1991 und 2007 oder Tour de France und Deutschland Tour-Gastspielen festmachen lässt und das nun insbesondere mit dem Women's Cycling Grand Prix eine weitere, sehr moderne und zukunftsweisende Komponente erhält.“

Der Renntag

Sportlich beginnt der Sonntag mit dem **Jedermann-Rennen** Brezel Race Stuttgart & Region powered by ADAC. Der erste Start erfolgt um 9.00 Uhr in der Tübinger Straße, Höhe Silberburgstraße, zunächst für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 60 km-Distanz. Um 9.30 Uhr fällt der Startschuss für den 110 km-Wettbewerb. Beide Strecken führen nach der Ausfahrt aus dem Stadtkern überwiegend durch den südwestlichen Teil der Region Stuttgart. Ab 10.20 Uhr werden die ersten Hobbysportlerinnen und -sportler im Ziel am Stuttgarter Rotebühlplatz erwartet. Als Premiumpartner steht der ADAC Württemberg e.V. erneut aktiv Pate für die Themen Mobilität und Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Volker

Schwarz, Finanzvorstand des ADAC Württemberg e.V., der am Sonntag selbst aktiv in einem ADAC-Team mitfährt, erklärt dazu: „Mobilität und Sicherheit sind bekannte Kernthemen des ADAC, die seit Jahren auf zunehmend breiter Ebene eine wichtige Rolle spielen, so auch beim Radfahren insbesondere im urbanen Umfeld. Diese positive, gleichsam herausfordernde Entwicklung begleiten wir deutschlandweit mit viel Expertise und Herzblut und freuen uns sehr, beides auch in diese tolle Veranstaltung einbringen zu können. Denn neben dem einzigartigen Gefühl, diesen Sport gemeinsam mit Gleichgesinnten im Rennen zu erfahren, möchten wir mit unserem Engagement auch das Bewusstsein für das Radfahren im Alltag in Bezug auf Nachhaltigkeit, Gesundheit, Spaß und Rücksichtnahme schärfen.“

Hochkarätiges Elite-Rennen

Nach den Hobby-Sportlerinnen und -Sportlern machen sich wenig später im knapp 20 Kilometer entfernten Böblingen 120 Top-Fahrerinnen bereit für den Women's Cycling Grand Prix. Deutschlands einziges Eintagesrennen für Profi-Frauen stieg nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr auf Anhieb um zwei Kategorien auf und gehört nun bereits zur zweithöchsten Radsportklasse UCI ProSeries. Von den 20 gemeldeten Teams gehört die Hälfte zur obersten Radsportliga UCI Women's WorldTour. Daneben stehen acht Continental Teams, ein Bundesligateam sowie das Regionalteam Stuttgart im Teamaufgebot. Auch das Fahrerinnenfeld selbst ist hochkarätig besetzt. Unter anderen stehen die Vorjahressiegerin Elena Pirrone (ITA), die frühere Zeitfahrweltmeisterin Chloe Dygert (USA) sowie die deutsche Vorjahresdritte, Linda Riedmann, auf der vorläufigen Startliste. Mit den beiden 20-Jährigen Hannah Kunz und Justyna Czapla sowie der 19-jährigen Jule Märkl reihen sich hier allein drei deutsche Jungtalente ein. Daneben sind mit der ebenfalls gerade einmal 20-jährigen Lana Eberle, mit Lea Lin Teutenberg und Corinna Lechner aktuell Führende in der Radsport-Bundesliga sowie mit Lokalmatadorin Franziska Brauße aus Metzingen weitere namhafte heimische Fahrerinnen im Profi-Feld vertreten.

Dr. Stefan Belz, Oberbürgermeister der Stadt Böblingen erklärt hierzu: „Böblingen freut sich sehr, als Startort für den Women's Cycling Grand Prix 2024 einen würdigen und charmanten Rahmen zu setzen. Von hier aus geht der sportliche Impuls für ein spannendes, hochwertiges und für den Radsport wegweisendes Rennen aus. Allen Teilnehmerinnen wünsche ich viel Erfolg und einen grandiosen Start.“

Das Frauen-Profirennen startet in Böblingen um 12.25 Uhr. Anschließend verläuft der anspruchsvolle und zunächst etwa 90 Kilometer lange Elite-Parcours größtenteils auf der Strecke des Breitensport-Rennens. Auch für die Profi-Frauen liegt das Ziel auf dem Rotebühlplatz in der Landeshauptstadt. Hier werden die schnellsten Fahrerinnen gegen 14.45 Uhr zu einer ersten Zielpassage erwartet. Anschließend absolvieren sie drei Zielrunden mit je 9,2 Kilometern durch die Innenstadt. Insbesondere dieser Schlussabschnitt bietet mit seinen engen Kurven zahlreiche attraktive Punkte zum Zuschauen. Der finale Zieleinlauf der Profi-Frauen ist für 15.30 Uhr angesetzt. Die Siegerehrung folgt unmittelbar im Anschluss im Zielbereich.

Attraktives Angebot nicht nur für Radsportinteressierte

Neben dem Sport auf der Strecke bietet die Veranstaltung mit der angebundenen Bike Expo auf der Stuttgarter Königstraße und auf dem Rotebühlplatz schon am Samstag, 14. September, zwischen 12 und 20 Uhr ein hochwertiges und attraktives Rahmenprogramm. Veranstaltungspartner sowie Aussteller der Radsport-, Freizeit- und Outdoorbranche präsentieren Produkte, Informationen und Mitmachaktionen für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Im Rahmen der Bike Expo bietet der ADAC einen kostenfreien Fahrradcheck für Club-Mitglieder und Nichtmitglieder, Teilnehmer und Besucher.

Der Eintritt ist frei. Am Sonntag ist die Bike Expo zwischen 10 Uhr und 18 Uhr geöffnet und bietet zusätzlich die Möglichkeit, das Frauen-Profirennen ab 12.25 Uhr auf einer großformatigen Video LED-Wand zu



verfolgen. Daneben überträgt der Südwestrundfunk (SWR) das Rennen ab circa 14.05 Uhr live online und im TV.

Kluges Verkehrskonzept - Hauptverbindungsstraßen bleiben offen

Durch ein zwischen dem Veranstalter und den Behörden – insbesondere dem Amt für Öffentliche Ordnung der Landeshauptstadt Stuttgart – gemeinsam geplantes Verkehrskonzept wird der öffentliche Verkehr während des Veranstaltungswochenendes geringstmöglich eingeschränkt. Insbesondere die Hauptverbindungsstraßen in Stuttgart bleiben während der Radsportveranstaltung durchweg offen. Die B14 / Hauptstätter Straße bleibt für den öffentlichen Verkehr ganztägig offen, da die Streckenführung der Radrennen zwischen dem Österreichischen Platz und Wilhelmsplatz ausschließlich auf der Nebenfahrbahn der Bundesstraße verläuft. Zudem führen sämtliche Wettbewerbe über den Stuttgarter Süden, unter anderem auf der Nord-Süd-Straße sowie Karl-Kloß-Straße, hinab zum Ziel am Rotebühlplatz. Dadurch kann die B27 ganztägig für den öffentlichen Individualverkehr genutzt werden. Auf den City-Ring wirkt sich das Rennen nur in Teilen aus. Die B27a ist im Bereich Theodor-Heuss-Straße von 13 Uhr bis 16.30 Uhr und im Bereich Paulinenstraße ganztags gesperrt. Die Zufahrt zum Stuttgarter Hauptbahnhof über den Arnulf-Klett-Platz bleibt vom Rennen gänzlich unberührt.

Halteverbote gelten im von der Rennstrecke betroffenen Stadtgebiet bereits ab **Samstag, 14. September 2024, 22 Uhr**. Ab diesem Zeitpunkt wird abgeschleppt. Die Verkehrsüberwachung wird Fahrzeuge mit Anwohnerparkausweis, die wegen der Streckensperrung am 14. und 15. September in einem angrenzenden Bewohnerparkgebiet parken, tolerieren.

Detaillierte Verkehrsinformationen unter: www.brezelrace.de/verkehrsinfos

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.brezelrace.de

